

Sehnsucht nach mehr



Die Bibel verspricht uns:

«All denen, die Jesus aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.»

(Johannesevangelium 1,12)

Vermutlich kennen Sie diese Sehnsucht, glücklich und unbeschwert zu leben. Manche scheinen die Erfüllung in der Ehe und in der Familie zu finden. Andere machen Karriere. Wieder andere wollen Spass. Partymachen ist gefragt. Wenn Sie die Menschen beobachten, denken Sie vielleicht: «Die haben es geschafft! Die sind glücklich!» Aber Sie selbst fühlen sich innerlich leer und unzufrieden.

Warum ist das so? Jeder Mensch hat in seinem Leben drei Grundfragen: Woher komme ich? Wozu lebe ich? Wohin gehe ich? Wenn diese Fragen nicht beantwortet sind, gleichen wir einem Auto, das zwar bis ins letzte Detail zusammengebaut wurde, dem aber der Treibstoff fehlt. Es rostet

vor sich hin. So sind wir trotz aller Freiheit, Bildung und Luxus unzufrieden. Das Leben langweilt uns. Die Bibel beantwortet die erwähnten drei Grundfragen. Gott hat uns als sein Gegenüber geschaffen. Er möchte mit uns in einer Liebesbeziehung leben. Dabei soll diese Liebesbeziehung nicht nur ein paar Jahre dauern, sondern Gott möchte mit uns für alle Ewigkeit in einer vollkommenen Welt zusammenleben. Wer das glaubt, fühlt sich wie ein Fisch im Wasser. Auch in den Schwierigkeiten des Lebens.

Was uns blockiert

Was hindert uns, in dieser Liebesbeziehung mit Gott zu leben? Die Bibel lehrt, dass jeder Mensch durch seine Sünden getrennt

von Gott lebt: *«Eure Sünden trennen euch von eurem Gott» (Jesaja 59,2)*. Sünde ist ein altes Wort, mit dem viele nur wenig anfangen können. Gleichzeitig merken wir aber, dass wir unvollkommen sind. Wir schämen uns, weil wir es nicht schaffen, eine glückliche Ehe zu führen. Weil wir uns von unserem Partner getrennt haben. Weil unser Temperament mit uns durchgeht. Weil wir süchtig und gebunden sind. Wir fühlen uns mangelhaft! Wertlos! Fehlerhaft! Dabei denken viele nicht: «Ich habe einen Fehler gemacht», sondern: «Ich bin ein Fehler. Mich sollte es nicht geben.» Was wir empfinden, entspricht der Wirklichkeit: Wir haben gesündigt, sind unvollkommen und von Gott getrennt.

Das muss nicht so bleiben

Dennoch sehnt sich Gott nach einer Liebesbeziehung mit uns. Darum kam Jesus, Gottes Sohn, vor 2000 Jahren auf diese Welt. Er zeigte den Menschen, wie sehr Gott uns liebt. Schliesslich wurde er wie ein Schwerverbrecher gefangengenommen. Man verleumdete ihn, spuckte ihn an, schlug ihn mit Peitschen und hängte ihn schliesslich an ein Holzkreuz. Aber am dritten Tag geschah das Einmalige: Jesus stand von den Toten auf. Er lebt! Weil Jesus für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist, ist der Weg zu Gott frei. Wir können in eine Liebesbeziehung zu ihm treten. Allerdings zwingt Jesus uns das nicht auf. Wir müssen uns frei dafür entscheiden. Wenn Sie das

möchten, dann ermutige ich Sie zu folgenden zwei Schritten:

- Bekennen Sie Jesus in einem Gebet, dass Sie gesündigt haben. Sie dürfen wissen: *«Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht» (1. Johannesbrief 1,9).*
- Bitten Sie Jesus, in Ihr Leben zu kommen. Die Bibel sagt dazu: *«All denen, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten,*

gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden» (Johannesevangelium 1,12).

Wenn Sie sich so zu Jesus wenden, vergibt er Ihnen von einem Augenblick auf den andern alle Ihre Sünden. Er kommt in Ihr Leben. Sie sind dann ein Kind des lebendigen Gottes. Ihre Sehnsucht nach einem erfüllten Leben ist von diesem Augenblick an gestillt. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen.

Beat Abry

Nimm und lies 13/2021

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatte 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: iStock by Getty Images

Gott segne Sie!

Sehnsucht nach mehr

Nimm und lies 
Christliche Schriften

